

Geprüfte Pflegehelferin/ geprüfter Pflegehelfer für die stationäre und ambulante Pflege in Teilzeit

Die Menschen in Deutschland leben länger. Bedingt durch die Zunahme an älteren Menschen nimmt auch die Pflegebedürftigkeit zu. Chronische Erkrankungen und das Krankheitsbild Demenz kommen immer häufiger vor. Der Bedarf an Pflegeleistungen steigt. Die Menschen benötigen vermehrt Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer werden gebraucht. Sie unterstützen Pflegefachkräfte bei den täglichen Pflege- und Betreuungsaufgaben. Durch den Abschluss zum/ zur geprüften Pflegehelfer/ in bestehen hervorragende Chancen sich zur Pflegefachkraft weiterzubilden.

Kursinhalte

- Menschen pflegen und betreuen
- Alterstypische Krankheitsbilder
- Menschen in ihrem Lebensalltag begleiten und unterstützen
- Rechtliche Grundlagen
- Beziehungen gestalten und Gespräche führen
- Menschen aus unterschiedlichen Kulturen pflegen

Optional: Es besteht die Möglichkeit den Führerschein der Klasse B zu absolvieren.

Kursverlauf

600 Stunden Theorie

300 Stunden Praktikum in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung

Die Unterrichtszeiten sind von 08.25 Uhr bis 13.25 Uhr. Die Arbeitszeiten im Praktikum werden individuell festgelegt.

Die Maßnahmendauer beträgt ca. acht Monate.

Zugangsvoraussetzungen

Es sind keine signifikanten schulischen Voraussetzungen erforderlich.

Wichtig ist eine positive Haltung gegenüber alten und kranken Menschen mit möglichen Handicaps.

Persönliche Voraussetzungen sind psychische Stabilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Abschluss

Sie erhalten nach erfolgreichem Bestehen das Abschlusszertifikat „Geprüfte Pflegehelferin/ geprüfter Pflegehelfer“ inklusive dem Abschluss Betreuungskraft nach § 87b Abs. 3 SGB XI.

Kosten/ Fördermöglichkeiten

Der Kurs richtet sich an Personen, die von der Agentur für Arbeit oder den Jobcentern gefördert werden. Die Übernahme der Weiterbildungskosten erfolgt durch einen Bildungsgutschein.

Bei Selbstzahlern ist eine Ratenzahlung möglich.

Bei Fragen zur Finanzierung sprechen Sie uns an.

Wir beraten und unterstützen Sie auch nach Beendigung der Qualifizierungsmaßnahme und helfen Ihnen bei der Integration in den Arbeitsmarkt.